

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten betreffend die Aufstockung des Personals des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl

Gemäß § 25 Abs. 6 der Landtagsgeschäftsordnung wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass das Personal des BFA – des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl – vorübergehend bis zum Ende der derzeitigen Migrationswelle und der durch sie abzuarbeitenden hohen Anzahl an Entscheidungen im Asyl- und Fremdenrechtsverfahren aufgestockt wird, damit eine schnelle Bearbeitung gewährleistet und eine Anhäufung an offenen Verfahren verhindert wird.

Begründung

Die enorm gestiegene Anzahl an Asylanträgen stellt das BFA – das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl – vor eine immense Herausforderung. Wurden 2013 noch 17.503 Asylanträge in Österreich gestellt, waren es im vergangenen Jahr bereits 28.027. Für das Jahr 2015 rechnen Experten des Innenministeriums bereits mit bis zu 70.000 Anträgen. Die Situation in den Krisenherden Afrikas und des Nahen Ostens, sowie die demographische und wirtschaftliche Situation Afrikas und anderer Weltregionen lassen erwarten, dass die Asylanträge in den nächsten Jahren weiter ansteigen werden.

Um die stark gestiegene Zahl an Asyl- und Fremdenrechtsverfahren bewältigen zu können, ist es notwendig, die entscheidende Behörde personell aufzustocken. Es ist zu befürchten, dass es sonst zu bedeutenden Verzögerungen in der Abwicklung der Verfahren kommen wird. Dies würde für die antragstellenden Personen eine verlängerte Zeit der Unsicherheit und für den Staat eine finanzielle Mehrbelastung bedeuten.

Es ist daher dringend geboten, das BFA personell aufzustocken. Diese Aufstockung muss vorübergehend, zumindest bis zum Ende der aktuellen Migrationsbewegung und der Abarbeitung der mit ihr im Zusammenhang stehenden Anträge, erfolgen. Der personelle Mehraufwand sollte

nicht durch Neueinstellungen, sondern durch Dienstzuweisungen, sowie die Reaktivierung von pensioniertem und mit der Materie vertrautem Personal erfolgen.

Linz, am 16. Juni 2015

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Mahr, Nerat

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Stelzer, Priglinger, Hingsamer, Csar, Brunner, Alber, Schulz, Gattringer

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Makor